

96. Der Herr kennet die Seinen

T: Karl Johann Philipp Spitta (1801-1859)

M: Heinrich Schütz 1628/1661 (EG 358)

The musical score is written for a single voice part in G minor, 2/2 time. It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. The melody starts on a whole note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. Above the staff are chord symbols: B, d, B, F7, B, F, and B. The second staff continues the melody with quarter notes D5, E5, F5, and G5, followed by quarter notes A5, B5, and C6. Above the staff are chord symbols: Es, g, c, B, C, and F. The third staff concludes the piece with quarter notes D5, E5, F5, and G5, followed by quarter notes A5, B5, and C6. Above the staff are chord symbols: B, D, Es, c, F, and B. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

1. Es kennt der Herr die Sei - nen und hat sie stets ge - kannt,
die Gro - ßen und die Klei - nen in je - dem Volk und Land,
er lässt sie nicht ver - der - ben, er führt sie aus und ein;
im Le - ben und im Ster - ben sind sie und blei - ben sein.

2. Er kennet seine Scharen
am Glauben, der nicht schaut,
und doch dem Unsichtbaren,
als säh er ihn, vertraut;
der aus dem Wort gezeuget
und durch das Wort sich nährt,
und vor dem Wort sich beuget
und mit dem Wort sich wehrt.
3. Er kennt sie als die Seinen
an ihrer Hoffnung Mut,
die fröhlich auf dem einen,
dass er der Herr ist, ruht.
In seiner Wahrheit Glanze
sich sonnet frei und kühn:
Die wunderbare Pflanze,
die immerdar ist grün.
4. Er kennt sie an der Liebe,
die seiner Liebe Frucht,
und die mit lautrem Triebe
ihm zu gefallen sucht;
die andern so begegnet,
wie er das Herz bewegt;
die segnet, wie er segnet,
und trägt, wie er sie trägt.
5. So kennt der Herr die Seinen,
wie er sie stets gekannt,
die Großen und die Kleinen,
in jedem Volk und Land;
am Werk der Gnadentriebe
durch seines Geistes Stärk'
an Glauben, Hoffnung, Liebe,
als seiner Gnade Werk.
6. So hilf uns, Herr, zum Glauben
und halt uns fest dabei;
lass nichts die Hoffnung rauben;
die Liebe herzlich sein.
Und wird der Tag erscheinen,
da dich die Welt wird sehn,
so lass uns als die Deinen
zu deiner Rechten stehn.